

50 GESELLSCHAFTEN
+ 25 LÄNDER
= **NUMMER 1**

Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Wie das Ergebnis auf dem Cover dieses Zwischenberichtes „50 Gesellschaften + 25 Länder = NUMMER 1“ verdeutlicht, ist die Vienna Insurance Group (VIG) die führende Versicherungsgruppe in Österreich und Zentral- und Osteuropa (CEE). Und darauf sind wir sehr stolz! Unsere Spitzenposition in dieser Region ist nicht nur unserer breiten Aufstellung auf Basis unserer Mehrmarkenstrategie zu verdanken, sondern auch der hohen Kompetenz des lokalen Managements und der Mitarbeiter in unseren Gesellschaften. Durch den individuellen Marktauftritt unserer rund 50 Konzerngesellschaften gelingt es, unterschiedliche Zielgruppen zu adressieren und mittels der Produktportfolios den länderspezifischen Gegebenheiten gerecht zu werden.



Dies bedeutet aber nicht, dass wir an der Mehrmarkenstrategie starr festhalten. Sofern in einzelnen Märkten klare Synergiepotenziale gegeben sein sollten, welche die Vorteile eines getrennten Marktauftritts überwiegen, ist die Zusammenlegung von Back-Office-Funktionen und Gesellschaften zwecks Kostenvorteilen und einem Mehr an Effizienz nicht auszuschließen. In einigen unserer Märkte wird eine Bündelung von Potenzialen von uns bereits sorgfältig geprüft.

Im Hinblick auf unseren Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten dieses Jahres können wir stabile verrechnete Konzernprämien in Höhe von EUR 2.719,6 Mio. vorweisen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies ein Plus von 0,5%, ungeachtet der rückläufigen Einmalerläge in der Lebensversicherung, die der anhaltenden Niedrigzinssituation geschuldet sind. Bereinigt um die Einmalerläge in der Lebensversicherung beträgt der Zuwachs bei den Gesamtprämien 4,2%. Wenn wir die einzelnen Märkte der Vienna Insurance Group genauer betrachten, wurden im 1. Quartal 2017 bedeutende Zuwächse in Ungarn (+46,5%), in der Region Türkei/Georgien (+17,7%), der Slowakei (+10,0%) und der Tschechischen Republik (+5,1%) erzielt.

Was den Konzerngewinn angeht, konnte die Vienna Insurance Group ebenfalls positiv in das neue Jahr starten. Der Konzerngewinn vor Steuern lag in den ersten drei Monaten bei EUR 109,6 Mio., was gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr einem Plus von 22,4% entspricht. Von unseren Märkten sind hierbei Rumänien (+116,0%), Bulgarien (+22,5%), Ungarn (+16,1%) und Österreich (+12,0%) besonders zu erwähnen.

Eine deutliche Verbesserung konnten wir im 1. Quartal 2017 auch bei der Combined Ratio erzielen. Diese lag bei erfreulichen 96,9%. Im selben Zeitraum 2016 hatte sie noch 97,8% betragen.

Voller Zuversicht, unseren erfolgreichen Weg weiter fortzusetzen, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und -partnern für Ihr Vertrauen bedanken!

Elisabeth Stadler

INHALT

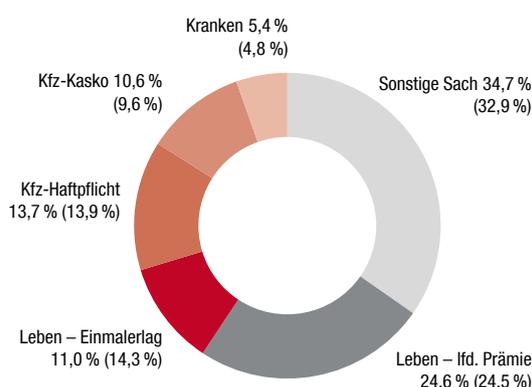
03	Vorwort
04	Zwischenlagebericht
10	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
12	Konzernzwischenabschluss nach IFRS
50	Zusätzliche Angaben nach VAG

Zwischenlagebericht

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Im 1. Quartal 2017 erzielte die Vienna Insurance Group mit verrechneten Konzernprämien von EUR 2.719,6 Mio. ein Plus von 0,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Ohne Einmalerläge in der Lebensversicherung weist der Konzern ein deutliches Prämienwachstum von 4,2% auf.

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. QUARTAL 2017



Werte für 1. Quartal 2016 in Klammer

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung sanken in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 auf EUR 1.741,4 Mio. und lagen damit um 0,5% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode vorwiegend infolge der Erstkonsolidierung der BTA Baltic um 3,2% auf EUR 518,2 Mio. (1. Quartal 2016: EUR 502,3 Mio.).

Der Konzerngewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal 2017 auf EUR 109,6 Mio. Im Vorjahresvergleich entspricht das einem deutlichen Anstieg um 22,4%, der vor allem auf die gute Entwicklung des Finanzergebnisses und der verbesserten Combined Ratio zurückzuführen ist.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte im 1. Quartal 2017 vorrangig aufgrund der positiven Entwicklung in Österreich auf hervorragende 96,9% verbessert werden (1. Quartal 2016: 97,8%).

VIG IM 1. QUARTAL 2017

- Prämienvolumen auf EUR 2.719,6 Mio. gesteigert – ohne Einmalerläge in der Lebensversicherung +4,2%
- Gewinn vor Steuern deutlich auf EUR 109,6 Mio. erhöht
- Combined Ratio bei ausgezeichneten 96,9%

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 31. März 2017 EUR 36,2 Mrd.

Im 1. Quartal 2017 erwirtschaftete die VIG ein Finanzergebnis von EUR 247,7 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet dies eine Steigerung um 10,6%, was vor allem auf höhere laufende Erträge aufgrund der Einbeziehung der Gemeinnützigen Gesellschaften als vollkonsolidierte Unternehmen sowie auf höhere realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien zurückzuführen ist.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

ENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

	Verrechnete Prämien		Ergebnis vor Steuern	
	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16 angepasst
in EUR Mio.				
Österreich	1.290,7	1.347,8	37,9	33,8
Tschechische Republik	427,5	406,8	42,0	42,9
Slowakei	209,9	190,8	11,4	10,8
Polen	213,3	207,0	5,9	7,8
Rumänien	131,6	142,3	3,2	1,5
Baltikum	76,5	34,3	-2,4	-3,5
Ungarn	73,7	50,3	1,1	0,9
Bulgarien	43,5	42,3	2,4	2,0
Türkei/ Georgien	67,7	57,5	1,9	2,0
Sonstige CEE ¹⁾	89,3	79,5	5,9	4,4
Übrige Märkte ²⁾	68,0	106,5	6,7	6,6
Zentrale Funktionen ³⁾	393,7	369,0	-6,1	-19,8
Konsolidierung	-365,8	-328,5	-0,3	0,3
Summe	2.719,6	2.705,8	109,6	89,6

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen beinhalten die VIG Holding, die VIG Re, den VIG Fund, die Gemeinnützigen Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Österreich

Die VIG-Konzerngesellschaften in Österreich erwirtschafteten in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 1.290,7 Mio. Das entspricht einem Minus von 4,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode, was auf die rückläufigen Einmalerläge in der Lebensversicherung zurückzuführen ist. Bereinigt um diese verzeichneten die österreichischen Konzerngesellschaften ein Plus von 0,6%.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich aufgrund der deutlich besseren Combined Ratio um 12,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode und belief sich im 1. Quartal 2017 auf EUR 37,9 Mio.

Die Combined Ratio konnte in den ersten drei Monaten 2017 aufgrund der stabilen Schadensituation ohne Großereignisse auf ausgezeichnete 95,8% verbessert werden (1. Quartal 2016: 99,5%).

Tschechische Republik

Die tschechischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verzeichneten im 1. Quartal 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 427,5 Mio. und damit um 5,1% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der sonstigen Sachversicherung sowie der Lebensversicherung mit laufender Prämie zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern verringerte sich um 2,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode und betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres EUR 42,0 Mio.

Trotz mehrerer Großschäden in der sonstigen Sachversicherung sowie im indirekten Geschäft und der generell negativen Schadenentwicklung in der Kfz-Kaskoversicherung lag die Combined Ratio bei sehr guten 94,9% (1. Quartal 2016: 88,7%).

Slowakei

Die verrechneten Prämien in der Slowakei beliefen sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres auf EUR 209,9 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergibt sich ein Anstieg um 10,0%, der vor allem auf die gute

Entwicklung der Einmalerläge in der Lebensversicherung zurückzuführen ist.

Der Gewinn vor Steuern stieg im 1. Quartal 2017 um 5,3% auf EUR 11,4 Mio. (1. Quartal 2016: EUR 10,8 Mio.).

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 93,6% verbessert werden (1. Quartal 2016: 95,7%).

Polen

Im 1. Quartal 2017 erwirtschafteten die polnischen Konzerngesellschaften der VIG verrechnete Prämien in Höhe von EUR 213,3 Mio. und damit um 3,1% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist im Wesentlichen eine Folge der guten Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sonstigen Sachversicherung.

Der Gewinn vor Steuern ist in den ersten drei Monaten 2017 auf EUR 5,9 Mio. gesunken und lag damit um 25,0% unter dem Wert der Vergleichsperiode. Der Rückgang ist vor allem durch die anhaltenden schwierigen Marktbedingungen sowie durch geänderte Stornobedingungen beim Rückkauf von bestimmten Lebensversicherungsprodukten bedingt.

Die Combined Ratio verbesserte sich im 1. Quartal 2017 auf sehr gute 96,2% (1. Quartal 2016: 99,2%).

Rumänien

Mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 131,6 Mio. verzeichneten die Konzerngesellschaften in Rumänien im 1. Quartal 2017 ein Minus von 7,5%. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf regulatorische Maßnahmen, die die Prämien in der Kfz-Haftpflichtversicherung für sechs Monate mit einem Maximallimit bedacht haben, zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 3,2 Mio. (1. Quartal 2016: EUR 1,5 Mio.). Das deutliche Gewinnwachstum ist eine Folge der positiven Marktentwicklungen, die sich vorrangig durch eine deutliche Verbesserung der Combined Ratio zeigt.

Demnach konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode erneut verbessert werden und betrug im 1. Quartal 2017 98,1% (1. Quartal 2016: 102,8%).

Baltikum

Das Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 erwirtschafteten die VIG-Konzerngesellschaften in den baltischen Ländern verrechnete Prämien in Höhe von EUR 76,5 Mio. (1. Quartal 2016: EUR 34,3 Mio.). Der markante Prämienanstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist in erster Linie auf die Erstkonsolidierung des erworbenen Nichtlebensversicherers BTA Baltic zurückzuführen.

Das Ergebnis wird durch Anlaufverluste der Compensa Nichtleben aufgrund des Aufbaus der Zweigniederlassungen in Estland und Lettland belastet, wodurch im 1. Quartal 2017 ein Verlust in Höhe von EUR 2,4 Mio. ausgewiesen wurde (1. Quartal 2016: Verlust in Höhe von EUR 3,5 Mio.).

Vorrangig aufgrund der Erstkonsolidierung der BTA Baltic konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich verbessert werden, lag mit 107,7% jedoch weiterhin über der 100%-Marke (1. Quartal 2016: 131,6%).

Ungarn

In Ungarn wurden im 1. Quartal 2017 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 73,7 Mio. erwirtschaftet. Dieser signifikante Anstieg von 46,5% basiert vor allem auf dem starken Prämienwachstum der sonstigen Sachversicherung.

Aufgrund des deutlich verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses erhöhte sich der Gewinn vor Steuern auf EUR 1,1 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Plus von 16,1%.

Die Combined Ratio konnte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 99,8% wesentlich verbessern (1. Quartal 2016: 105,1%).

Bulgarien

Im 1. Quartal 2017 stiegen die verrechneten Prämien in Bulgarien um 2,9% auf EUR 43,5 Mio. Der Anstieg ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der Kfz-Sparten sowie der Leben-Einmalanlage zurückzuführen.

Die bulgarischen Konzerngesellschaften trugen im 1. Quartal 2017 EUR 2,4 Mio. zum Konzerngewinn vor Steuern bei. Das entspricht einem kräftigen Anstieg um 22,5% im

Vergleich zur Vorjahresperiode, der vor allem aus dem deutlich verbesserten versicherungstechnischen Ergebnis der Bulstrad Sach sowie aus der Erstkonsolidierung der Nova resultiert.

Vorrangig aufgrund der restriktiveren Zeichnungspolitik in der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der gezielten Reduktion des Marinegeschäfts verbesserte sich die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich auf 97,3% (1. Quartal 2016: 105,1%).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien erzielten die VIG-Konzerngesellschaften in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 67,7 Mio. und damit ein kräftiges Plus von 17,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der starke Prämienanstieg ist im Wesentlichen eine Folge der positiven Entwicklung der Krankenversicherung in Georgien.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal 2017 auf EUR 1,9 Mio. und somit weitgehend auf Vorjahresniveau (1. Quartal 2016: EUR 2,0 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Quartal 2017 infolge erhöhter Schadenquoten vorwiegend aus Großschäden in der Türkei bei 104,3% (1. Quartal 2016: 96,0%).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Im 1. Quartal 2017 erzielten die VIG-Konzerngesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern verrechnete Prämien in Höhe von EUR 89,3 Mio. Das Plus von 12,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der positiven Entwicklung der sonstigen Sachversicherung in Serbien und Kroatien.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung in Albanien und Serbien um 35,2% und betrug EUR 5,9 Mio.

Auch die Combined Ratio konnte im 1. Quartal des laufenden Jahres vorwiegend infolge der positiven Entwicklung der Länder Albanien und Serbien auf 96,7% verbessert werden (1. Quartal 2016: 102,8%).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres verrechnete Prämien in Höhe von EUR 68,0 Mio. Der Rückgang um 36,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode resultiert aus der rückläufigen Entwicklung der Einmalerläge in der Lebensversicherung.

Der Gewinn vor Steuern stieg um 1,9% und belief sich im 1. Quartal 2017 auf EUR 6,7 Mio.

Die Combined Ratio lag im 1. Quartal 2017 bei ausgezeichneten 80,3% (1. Quartal 2016: 78,0%).

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien stiegen im 1. Quartal 2017 um 6,7% auf EUR 393,7 Mio. Dabei wurde vor allem ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der Rückversicherung über die Konzerngesellschaft VIG Re verzeichnet.

In den Zentralen Funktionen wurde im 1. Quartal 2017 ein Verlust in Höhe von EUR 6,1 Mio. ausgewiesen, welcher im Vergleich zum Vorjahr durch die Vollkonsolidierung der Gemeinnützigen Gesellschaften deutlich reduziert werden konnte.

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1. Quartal des laufenden Jahres 24.780 Mitarbeiter im Konzern der Vienna Insurance Group beschäftigt. Das sind um 179 mehr als im Vergleich zum Gesamtjahr 2016. Der Anstieg resultiert aus dem Ausbau der Vertriebsmitarbeiter vorrangig in Georgien und in der Slowakei.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 50 zu finden.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 49 zu finden.

RISIKOBERICHT

Die Übernahme von Risiken ist das Kerngeschäft der VIG. Der bewusste und kontrollierte Umgang mit Risiken auf allen Ebenen des Konzerns bildet daher die entscheidende Grundlage für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung. Um diese Nachhaltigkeit zu gewährleisten, verfolgt die VIG eine konservativ ausgerichtete Risikopolitik, auf Basis derer ein ganzheitliches Risikomanagementsystem etabliert wurde, das integraler Bestandteil der Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens ist. Lokale Risikoabteilungen und eine zentrale Risikomanagementabteilung auf Holdingebene unterstützen dabei mit gruppenweit definierten Risikomanagementprozessen die operativen Abteilungen der VIG und fördern im Zuge dessen auch stetig das Risikobewusstsein jedes Mitarbeiters und die vorhandene Risikokultur im gesamten Konzern. Die Risikomanagementprozesse selbst stellen sicher, dass sämtliche Risiken des Konzerns zeitnah und angemessen identifiziert, bewertet, analysiert und gesteuert werden können. Die damit einhergehende Berichterstattung und laufende Kommunikation zwischen Vorstand, Risikoabteilungen und operativen Abteilungen sorgen zusätzlich für Transparenz und bilden damit das Rahmenwerk für die adäquate Berücksichtigung der Risikosituation in den Entscheidungsfindungen der Einzelunternehmen und auf Gruppenebene.

Im 1. Quartal 2017 blieb das Risikoumfeld der VIG weitgehend unverändert, sodass hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG ausgesetzt ist, auf die Risikoberichterstattung im Konzernbericht 2016 und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2016 verwiesen wird.

Die Solvenzquote per 31. Dezember 2016 beläuft sich auf Ebene der börsennotierten VIG-Gruppe auf 195% und bewegt sich damit auf Vorjahresniveau. Sowohl die sehr gute Eigenmittelausstattung unter Solvency II als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's bestätigt die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Die Situation an den Finanzmärkten und dabei insbesondere die Entwicklung des Zinsumfelds wird genau beobachtet. Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Herangehensweise an die Finanzmärkte wird weiter beibehalten.

Aufgrund der effizienten Steuerung der Risiken im Rahmen einer konservativen Geschäfts- und Risikostrategie sowie der vorhandenen Kapitalstärke sieht sich die VIG für die Zukunft gut gerüstet.

VIG-AUSBLICK

Für die Zukunft hat sich die Vienna Insurance Group zum Ziel gesetzt, die Profitabilität kontinuierlich zu optimieren. Die Vienna Insurance Group strebt nach gesundem, wohl überlegtem Wachstum und verfolgt gemäß diesem Grundsatz auch in Zukunft eine am Ertrag orientierte Wachstumspolitik. Bis zum Jahr 2019 plant die Vienna Insurance Group sowohl eine kontinuierliche Steigerung des Konzernprämienvolumens auf EUR 9,5 Mrd. als auch einen stetigen Zuwachs beim Gewinn vor Steuern auf EUR 450 bis 470 Mio.

In den kommenden Jahren wird sich der Konzern verstärkt auf das versicherungstechnische Ergebnis konzentrieren und strebt durch Verbesserungen sowohl auf der Schaden- als auch Kostenseite mittelfristig eine Verbesserung der Combined Ratio in Richtung von 95 % an. Darüber hinaus wird die Lebensversicherung mit biometrischen Komponenten sowie mit laufender Prämie weiter forciert. Mit diesen Maßnahmen soll der Rückgang im ordentlichen Finanzergebnis, der sich aufgrund des aktuellen Niedrigzinsumfelds ergibt, kompensiert werden.

Zudem wird die Vienna Insurance Group im Rahmen ihrer strategischen Maßnahmen die gesetzten Initiativen zur Optimierung des Geschäftsmodells, Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie Organisation und Zusammenarbeit weiter vorantreiben. Beispielsweise liegt ein Augenmerk auf der Ausschöpfung der Versicherungspotenziale im Segment der Krankenversicherung sowie die Ertragsoptimierung bei der Kfz-Versicherung. Des Weiteren werden produkt- und

serviceseitig neue Schwerpunkte in Richtung Digitalisierung gesetzt.

Zudem möchte die Vienna Insurance Group das Bankversicherungsgeschäft zukünftig weiter intensivieren und ausbauen, da in den vergangenen Jahren der Bankvertrieb in vielen Märkten an Bedeutung gewonnen hat. Die VIG hat diesen Trend frühzeitig erkannt und profitiert heute von der bestehenden Partnerschaft mit der Erste Group, einer führenden Bankengruppe in Österreich und CEE. Die Produktwelt der Versicherungen über den Bankschalter ist traditionell stark durch Personenversicherungen geprägt. Die VIG sieht darüber hinaus auch im Vertrieb von Kranken- und Sachversicherungen ein sehr großes Potenzial. Dazu wurde gemeinsam mit dem Bankversicherungspartner Erste Group eine Projektgruppe gebildet. Ziel des Projekts ist die Optimierung von Produkten, Vertrieb und Ertragskomponenten für Bank und Versicherung in allen Ländern, in denen es eine gemeinsame Kooperation von Erste Group und Vienna Insurance Group gibt. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden, eine leichte Verständlichkeit der Produkte und die Einbindung in die Digitalisierungsoffensive der Bank. Versicherungsseitig schließt das auch organisatorische und strukturelle Überlegungen mit ein, die zu einer Verbesserung der Kommunikation und Servicierung der Kunden und Bankpartner führen.

AKTUELLES

Platzierung nachrangiger Anleihe

Im Rahmen einer Privatplatzierung hat die Vienna Insurance Group am 6. April 2017 eine nachrangige Anleihe in Höhe von EUR 200 Mio. an internationale institutionelle Investoren platziert. Die nachrangige Anleihe ist nach Ablauf von zehn Jahren erstmals durch die VIG kündbar und entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Einbeziehung in den Dritten Markt der Wiener Börse erfolgte mit 13. April 2017.

Zudem hat die Wiener Städtische am 2. Mai 2017 eine Nachrangianleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio. und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben. Die Anleihe entspricht

den Anforderungen an Tier-2-Kapital nach Solvency II und wird ab Juni 2017 in den Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen.

Optimierung des Geschäftsmodells

Im Rahmen der Agenda 2020 werden Überlegungen angestellt, die ungarischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group zusammenzuführen. Durch die neue Betriebsgröße können Betriebsprozesse optimiert, Ressourcen auf die Entwicklung der Digitalisierung konzentriert und Marktpotenziale noch fokussierter genutzt werden.

Umbenennung der lettischen Baltikums in InterRisk

Die im Oktober 2015 erworbene baltische Konzerngesellschaft Baltikums wurde umbenannt und ist seit März 2017 unter dem Namen „InterRisk Vienna Insurance Group“ AAS am baltischen Markt tätig.

AWARDS

Wiener Städtische in Österreich für herausragende Serviceleistungen ausgezeichnet

Die österreichische Konzerngesellschaft Wiener Städtische wurde im Rahmen der „Fonds professionell Service-Award Verleihung“ für ihre überzeugenden Serviceleistungen mit dem Prädikat „herausragend“ ausgezeichnet.

Deutsche InterRisk bietet „BESTE Unfallversicherung“

Im großen Test 2017 von Unfallversicherungen des Wirtschaftsmagazins FOCUS-MONEY in Zusammenarbeit mit den Rating-Spezialisten von Franke und Bornberg wurde das Unfall-Konzept XXL für Erwachsene der deutschen Konzerngesellschaft InterRisk als „BESTE Unfallversicherung“ ausgezeichnet.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Das 1. Quartal 2017 brachte an den Börsen beachtliche Kursgewinne; der die Kursentwicklung in den Industrieländern abbildende MSCI World Index in USD stieg um 5,9%, der in USD berechnete MSCI Emerging Markets Index sogar um 11,1%.

Mit der im Jänner 2017 angetretenen, neuen US-Regierung unter Präsident Donald Trump verbänden Investoren die Hoffnung auf deutliche Steuersenkungen und erhöhte Investitionen in die Infrastruktur. Dies schlug sich in deutlichen Kurssteigerungen an den US-Börsen nieder, der US-Aktienindex Dow Jones Industrial (DJI) erreichte mit 1. März 2017 den historischen Höchststand von 21.115,55 Punkten. Nach Kurseinbußen im Laufe des Monats März lag der Anstieg des DJI im 1. Quartal 2017 insgesamt bei 4,6%.

Die Hoffnung auf positive Konjunkturimpulse aus den USA, die generell freundlichen Aussichten der Weltkonjunktur und ein insgesamt ruhiges politisches Umfeld in Europa führten an den europäischen Börsen im 1. Quartal 2017 zu Kursgewinnen. Der gesamteuropäische, in Euro berechnete Aktienindex Euro Stoxx 50 stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um 6,4%. Noch über diesem Wert lag der deutsche Aktienindex DAX mit einem Anstieg um 7,2%. Während die europäischen Aktienindizes zum Quartalsende aufgrund einer optimistischen Einschätzung von Welthandel und globaler Konjunktur weiter zulegen konnten, fiel der japanische Nikkei 225 zum Quartalsende sogar leicht (um 1,1%) unter den Ultimo stand 2016. Während volkswirtschaftliche Daten und die Entwicklung der Unternehmensgewinne dem japanischen Markt positive Impulse gegeben haben, wurde der Markt von wirtschafts- und vor allem handelspolitischen Unsicherheiten belastet.

Die Börsen in den Emerging Markets verzeichneten das beste Quartal seit fünf Jahren. Positive Konjunkturdaten aus mehreren Schlüsselmärkten trugen zu dieser günstigen Marktentwicklung bei. Robuste Wachstumsraten wiesen nicht zuletzt auch die Emerging Markets in Mittel- und Osteuropa auf, was zunehmendes Investoreninteresse weckte. Der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE erhöhte sich folglich im 1. Quartal 2017 um überaus beachtliche 9,9%.

Wiener Börse

Die Wiener Börse übertraf im 1. Quartal 2017 mit einer Steigerung des ATX von 8,0% die Performance des in Euro berechneten Euro Stoxx 50. Der Indexanstieg auf 2.828,79 Punkte per 31. März 2017 erfolgte relativ gleichmäßig, der Indexstand per Quartalsende lag somit auch nur unwesentlich unter dem Höchststand des 1. Quartals 2017 von 2.850,76 Punkten. Dank der kräftigen Kursgewinne übertrifft die Marktkapitalisierung der Wiener Börse – der zusammengefasste Marktwert aller börsennotierter Unternehmen – erstmals seit der Wirtschaftskrise 2008 den Betrag von EUR 100 Mrd.

INVESTOR RELATIONS

Die Aktivitäten im ersten Quartal des Jahres 2017 starteten im Jänner mit der Teilnahme an der German Corporate Conference von Kepler Cheuvreux in Frankfurt, gefolgt vom Austrian Day der Wiener Börse in London mit Investorenterminen, die seitens der Erste Group vereinbart wurden. Ende Februar war die VIG dann auch in Stockholm bei der Baader Bank Austrian Conference präsent.

Nach der erstmaligen Veröffentlichung eines vorläufigen Ergebnisses am 23. März 2017 inklusive der Bekanntgabe des Dividendenvorschlags von EUR 0,80 und des neuen Ausblicks bis 2019 wurde Ende März die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Investoren bei der RCB Konferenz in Zürs genutzt. Hier standen die langfristigen Erwartungen des Konzerns in Verbindung mit dem strategischen Arbeitsprogramm, der von Prof. Elisabeth Stadler präsentierten „Agenda 2020“, im Mittelpunkt.

Die bei diesen Bankkonferenzen verwendeten Präsentationen sind auf der VIG-Webseite unter www.vig.com/events abrufbar. Unter dem Menüpunkt Downloads sind auch alle Unterlagen zum veröffentlichten Embedded Value sowie zu Solvency II verfügbar.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die VIG-Aktie startete sehr gut in das Jahr 2017 und erzielte im 1. Quartal 2017 ein Plus von 6,5%, wobei die Performance der ersten drei Monate deutlich über der Entwicklung des in Euro berechneten Euro Stoxx Insurance Index lag. Am 15. März 2017 verzeichnete die VIG-Aktie den Höchststand des 1. Quartals beim Kurs von EUR 23,640, verlor danach

aber einiges an Boden und fiel damit zwischenzeitlich auch hinter den ATX zurück. Mitte April 2017 setzte dann aber eine unglaubliche Kursrally ein, die die Aktie bis zum Redaktionsschluss auf einen Kurs von EUR 25,560 führte.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30 %
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Kennzahlen zur Aktie im 1. Quartal 2017

Höchstkurs	EUR	23,640
Tiefstkurs	EUR	21,590
Ultimokurs	EUR	22,680
Marktkapitalisierung	EUR	2,9 Mrd.
Dividende 2016	EUR	0,80
Durchschnittlicher Börsenumsatz/Tag*	EUR	3,6 Mio.

* Einfachzählung

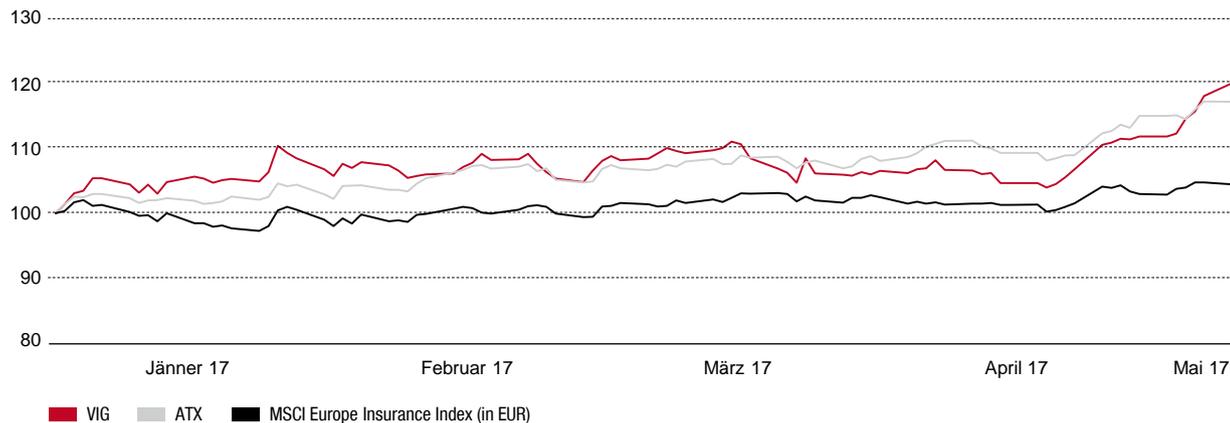
Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1. Quartal 2017	23. Mai 2017
Ergebnis 1. Halbjahr 2017	22. August 2017
Ergebnis 1.–3. Quartal 2017	29. November 2017

* Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2017 BIS 8. MAI 2017

Indexiert (Basis = 100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2017

Aktiva	Konzernanhang	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Immaterielle Vermögenswerte	1		
I. Geschäfts- oder Firmenwerte		1.538.609	1.532.190
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände		41.137	43.339
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		471.052	478.971
Summe immaterielle Vermögenswerte		2.050.798	2.054.500
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten		5.601.816	5.601.623
a) Eigengenutzte Immobilien		425.888	429.484
b) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.175.928	5.172.139
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		274.965	269.699
III. Finanzinstrumente		28.792.008	28.774.934
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen		3.392.174	3.396.574
b) Sonstige Wertpapiere	2	25.399.834	25.378.360
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente		3.099.581	3.065.822
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente		21.909.746	21.851.248
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*		390.507	461.290
Summe Kapitalanlagen		34.668.789	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.779.793	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.122.428	985.211
E. Forderungen	4	1.586.618	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern		247.100	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung		143.076	138.230
H. Übrige Aktiva		356.670	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.531.044	1.589.941
Summe		50.486.316	50.008.108

* Inklusive Handelsbestand

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz ab Seite 28.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2017

Passiva	Konzernanhang	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen		2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital		193.619	193.619
IV. Gewinnrücklagen		2.000.893	1.929.339
V. Übrige Rücklagen		182.843	199.415
Zwischensumme		4.619.245	4.564.263
VI. Andere nicht beherrschende Anteile		111.606	114.219
VII. Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		1.052.945	1.032.775
Summe Eigenkapital		5.783.796	5.711.257
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		1.016.558	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	6		
I. Prämienüberträge		1.667.940	1.282.164
II. Deckungsrückstellung		21.563.220	21.528.896
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		4.841.706	4.815.063
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		64.840	63.605
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung		1.463.978	1.491.192
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		38.551	39.151
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen		29.640.235	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.392.457	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		519.289	518.766
II. Sonstige Rückstellungen		284.320	296.482
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		803.609	815.248
F. Verbindlichkeiten	7	4.193.354	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern		198.640	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung		312.362	325.150
I. Übrige Passiva		145.305	157.604
Summe		50.486.316	50.008.108

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHUNG FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

	Konzernanhang	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016 angepasst
in TEUR			
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	8	2.719.571	2.705.759
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-320.699	-329.109
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		2.398.872	2.376.650
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-370.288	-381.241
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		124.270	142.423
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		2.152.854	2.137.832
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	9	235.905	214.415
Erträge aus der Kapitalveranlagung		391.257	315.496
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-155.352	-101.081
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		11.819	9.653
Sonstige Erträge	10	29.517	36.932
Aufwendungen für Versicherungsfälle	11	-1.741.419	-1.750.554
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-1.779.604	-1.884.242
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer		38.185	133.688
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	12	-518.229	-502.288
Abschlussaufwand		-465.871	-448.688
Verwaltungsaufwand		-100.666	-93.148
Rückversicherungsprovisionen		48.308	39.548
Sonstige Aufwendungen	13	-60.827	-56.406
Ergebnis vor Steuern		109.620	89.584
Steueraufwand/-ertrag		-22.006	-20.940
Periodenergebnis		87.614	68.644
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		69.052	67.248
davon Andere nicht beherrschende Anteile		-817	1.396
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		19.379	0
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		2,07	1,98
Periodenergebnis (Übertrag)		87.614	68.644

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016 angepasst
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	87.614	68.644
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-743	-2.532
+/- Latente Gewinnbeteiligung	213	687
+/- Latente Steuern	116	441
Zwischensumme	-414	-1.404
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	14.233	1.086
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-145.387	444.459
+/- Cash-Flow-Hedge Rücklage	156	874
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	43	324
+/- Latente Deckungsrückstellung	47.350	-102.942
+/- Latente Gewinnbeteiligung	57.428	-200.192
+/- Latente Steuern	9.931	-33.254
Zwischensumme	-16.246	110.355
Gesamtsumme Sonstiges Ergebnis	-16.660	108.951
Gesamtergebnis	70.954	177.595
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	52.480	174.204
davon Andere nicht beherrschende Anteile	-1.192	3.391
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	19.666	0

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme
		Sonstige	Zuzahlungen Hybridkapital		Währungsrücklage	Sonstige	
in TEUR							
Stand am 1. Jänner 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.718.620	-157.711	306.087	4.302.505
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	1.229	0	0	1.229
Gesamtergebnis	0	0	0	67.248	1.145	105.811	174.204
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	105.811	105.811
Währungsumrechnung	0	0	0	0	1.145	0	1.145
Periodenergebnis	0	0	0	67.248	0	0	67.248
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.787.097	-156.566	411.898	4.477.938
Stand am 1. Jänner 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.929.339	-181.373	380.788	4.564.263
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	2.502	0	0	2.502
Gesamtergebnis	0	0	0	69.052	14.285	-30.857	52.480
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-30.857	-30.857
Währungsumrechnung	0	0	0	0	14.285	0	14.285
Periodenergebnis	0	0	0	69.052	0	0	69.052
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2017	132.887	2.109.003	193.619	2.000.893	-167.088	349.931	4.619.245

Entwicklung	Zwischensumme	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
		Andere	Gemeinnützige Gesellschaften	
in TEUR				
Stand am 1. Jänner 2016	4.302.505	111.955	0	4.414.460
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	1.229	13	0	1.242
Gesamtergebnis	174.204	3.391	0	177.595
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	105.811	2.054	0	107.865
Währungsumrechnung	1.145	-59	0	1.086
Periodenergebnis	67.248	1.396	0	68.644
Dividendenzahlung	0	-1.184	0	-1.184
Stand am 31. März 2016	4.477.938	114.175	0	4.592.113
Stand am 1. Jänner 2017	4.564.263	114.219	1.032.775	5.711.257
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	2.502	-12	504	2.994
Gesamtergebnis	52.480	-1.192	19.666	70.954
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-30.857	-322	287	-30.892
Währungsumrechnung	14.285	-53	0	14.232
Periodenergebnis	69.052	-817	19.379	87.614
Dividendenzahlung	0	-1.409	0	-1.409
Stand am 31. März 2017	4.619.245	111.606	1.052.945	5.783.796

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Dividendenzahlungen im Eigenbehalt	31.3.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Dividenden	0	76.800
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	0	15.841
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	0	-3.960
Summe	0	88.681

Zusammensetzung Übrige sonstige Rücklagen	31.3.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	501.371	531.956
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	33	-68
Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-149.163	-148.749
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-2.310	-2.351
Summe	349.931	380.788

Nicht realisierte Gewinne und Verluste	31.3.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Anleihen	2.281.869	2.463.824
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	170.164	170.005
Investmentfonds	94.864	58.767
Zwischensumme	2.546.897	2.692.596
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	11.177	10.866
+/- Latente Deckungsrückstellung	-881.515	-928.865
+/- Rückstellung für latente Gewinnbeteiligung	-1.016.441	-1.073.869
+/- Latente Steuern	-149.997	-159.695
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-8.750	-9.077
Summe	501.371	531.956

Cash-Flow-Hedge-Rücklage	31.3.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-2.958	-3.113
+/- Latente Steuern	0	-233
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	2.991	3.278
Summe	33	-68

Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	31.3.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Pensionsrückstellung und Abfertigungsrückstellung	-300.722	-299.982
+/- Latente Gewinnbeteiligung	90.550	90.337
+/- Latente Steuern	49.271	49.155
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.610	1.613
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	10.128	10.128
Summe	-149.163	-148.749

Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-2.489	-2.532
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	179	181
Summe	-2.310	-2.351

Währungsrücklage	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Währungsrücklage	-168.826	-183.058
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.738	1.685
Summe	-167.088	-181.373

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016 angepasst
in TEUR		
Periodenergebnis	87.614	68.644
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	439.383	502.446
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-270.213	-252.156
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	87.857	107.110
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	86.235	48.768
Veränderung bei Wertpapieren im Handelsbestand	73.023	15.524
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-41.639	-17.636
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	42.043	7.731
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-1.532	1.974
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung excl. Steuerverbindlichkeiten	-8.799	-54
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-31.258	-31.627
Veränderung Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	19.259	17.395
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	-51.468	1.141
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	430.505	469.260
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	-3.057
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.070.820	957.819
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.209.302	-1.336.121
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	8.343	112.280
Auszahlungen aus dem Zugang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-34.364	-46.051
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	20.167	149
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-54.142	-18.044
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	312	4
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-9.281	-6.064
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.290	-81.738
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	-7.402	142.066
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-207.559	-278.757
Verringerung Nachrangige Verbindlichkeiten	-248.445	-3.000
Dividendenzahlungen	-1.409	-1.184
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	2.438	0
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-34.409	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-281.825	-4.184
Veränderung der Finanzmittel	-58.879	186.319
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode²⁾	1.589.941	1.103.234
Veränderung der Finanzmittel	-58.879	186.319
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-18	-1.607
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.531.044	1.287.946
davon Gemeinnützige Gesellschaften	142.956	0

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus den Ergebnissen der Anteile an at equity Gesellschaften sowie Währungsänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva.

Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
in TEUR		
Erhaltene Zinsen ⁴⁾	190.820	196.521
Erhaltene Dividenden ⁴⁾	30.321	23.677
Bezahlte Zinsen ³⁾	33.673	29.454
Bezahlte Ertragssteuer ⁴⁾	19.278	24.012

³⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

⁴⁾ Die Ertragssteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Quartal 2017 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Er steht im Einklang mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018
Jene, die von der EU noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1.1.2019
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	noch offen
Änderungen zu IAS 12	Ansatz von aktiven latenten Steuern bei nicht realisierten Verlusten	1.1.2017
Änderungen zu IAS 7	Änderungen an Kapitalflussrechnung	1.1.2017
Klarstellung zu IFRS 15	Klarstellungen zu Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
Änderungen zu IFRS 2	Klarstellungen und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen	1.1.2018
IFRS 4	Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente in Verbindung mit IFRS 4 Versicherungsverträge	1.1.2018
alle IFRS	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2014–2016)	1.1.2017 bzw. 1.1.2018
IFRIC Interpretation 22	Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	1.1.2018
Änderungen zu IAS 40	Klassifizierung noch nicht fertiggestellter Immobilien	1.1.2018

Die VIG plant die geänderten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden. Es werden aus diesen Änderungen, mit Ausnahme jener Änderungen, die IFRS 16 und IFRS 9 betreffen, keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

Im IFRS 16 wird insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer neu geregelt. Der Leasingnehmer erfasst nunmehr für jedes Leasingverhältnis eine Verbindlichkeit für die zukünftig zu leistenden Leasingzahlungen. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht in Höhe des Barwerts der künftigen Leasingzahlungen aktiviert und in weiterer Folge linear über die vertraglich vereinbarte Nutzungsdauer abgeschrieben. Somit entfällt die bisherige Unterscheidung zwischen Operating und Finance Lease. Darüber hinaus enthält IFRS 16 Regelungen zu Sale- and Lease-back-Transaktionen sowie zu den entsprechenden Anhangsangabenerfordernissen. Durch die zukünftige Aufteilung der Leasingzahlung in Abschreibung des Nutzungsrechts und des Zinsanteils wird es in der Gewinn- und Verlustrechnung zu Verschiebungen zwischen dem Finanzergebnis und den nicht versicherungstechnischen Aufwendungen kommen. Der Konzern erwartet keinen signifikanten Effekt auf das Ergebnis vor Steuern. Die Auswirkungen auf die Bilanz durch den Ausweis der Verbindlichkeit und des Nutzungsrechts werden noch überprüft.

Aus der Änderung des IFRS 9 ist mit einer deutlich höheren Volatilität des Periodenüberschusses zu rechnen. Weitere Änderungen, mit vermutlich hoher Auswirkung auf die VIG, betreffen insbesondere die Behandlung von Zinsklauseln bei Schuldverschreibungen und die Behandlung von Wertminderungen. Anzumerken ist, dass ein Entwurf zu einer Änderung des IFRS 4 dem EFRAG zu Endorsement-Zwecken vorliegt, der es Versicherungsunternehmen ermöglichen würde, den IFRS 9 gleichzeitig mit dem vor Veröffentlichung stehenden IFRS 17 für Versicherungsverträge anzuwenden. In diesem Fall wäre der IFRS 9 voraussichtlich spätestens 2021 anzuwenden.

Fremdwährungsumrechnung

TRANSAKTIONEN IN FREMDWÄHRUNG

Die Einzelabschlüsse jeder Konzerntochter werden in jener Währung erstellt, die im Umfeld der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens vorherrscht (funktionale Währung). Nicht in funktionaler Währung abgeschlossene Geschäftsvorfälle werden mit dem Devisenmittelkurs am Tag der jeweiligen Transaktion erfasst. Die Umrechnung der am Bilanzstichtag in Fremdwährung bestehenden monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Daraus resultierende Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Berichtsperiode erfolgswirksam erfasst.

UMRECHNUNG VON EINZELABSCHLÜSSEN IN AUSLÄNDISCHER WÄHRUNG

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss werden Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen jeder Konzerntochter in Euro, der Berichtswährung der VIG, dargestellt. Die Umrechnung aller im Einzelabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit dem durchschnittlichen Devisenmittelkurs zum Monatsende im Berichtszeitraum umgerechnet. In der Kapitalflussrechnung wird für die Veränderung der Bilanzpositionen der Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag und für die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung der durchschnittliche Devisenmittelkurs zum Periodenende verwendet. Alle in Euro dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. Umrechnungsdifferenzen, auch soweit sie sich aus der Bilanzierung nach der Equity-Methode ergeben, werden direkt im Eigenkapital erfasst.

Nachfolgende Tabelle führt die für den Konzernabschluss relevanten Wechselkurse an:

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.3.2017	31.12.2016	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
		1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙
Albanischer Lek	ALL	136,1300	135,2300	135,8393	138,3013
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,6266	2,7940	2,7736	2,6856
Kroatische Kuna	HRK	7,4465	7,5597	7,4668	7,6170
Mazedonische Denar	MKD	61,6939	61,4812	61,5601	61,6767
Moldauischer Leu	MDL	20,9191	20,8895	21,2454	22,1215
Neue Türkische Lira	TRY	3,8894	3,7072	3,9378	3,2470
Polnischer Zloty	PLN	4,2265	4,4103	4,3206	4,3652
Rumänischer Leu	RON	4,5525	4,5390	4,5217	4,4924
Schweizer Franken	CHF	1,0696	1,0739	1,0694	1,0960
Serbischer Dinar	RSD	123,9679	123,4723	123,8690	122,8276
Tschechische Krone	CZK	27,0300	27,0210	27,0213	27,0395
Ukrainische Griwna	UAH	28,9642	28,4226	28,8695	28,4538
Ungarischer Forint	HUF	307,6200	309,8300	309,0949	312,0240

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in das 2. Quartal.

ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind, unter Berücksichtigung des IFRS 10, quantitative Schwellenwerte und quantitative Kriterien festgelegt. Details zu den Kriterien und der Vorgehensweise sind im Konzernbericht 2016 ab Seite 128 zu finden.

In der Berichtsperiode kam es zu keiner Änderung des Konsolidierungskreises.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

BESTIMMUNG BERICHTSPFLICHTIGER SEGMENTE

Die Festlegung der Segmente erfolgt in Übereinstimmung mit IFRS 8 Geschäftssegmente anhand der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger. Als Geschäftssegmente wurden die einzelnen Märkte, in denen der Konzern tätig ist, identifiziert. Der Konzernvorstand, Hauptentscheidungsträger, beurteilt anhand der Segmente regelmäßig die Ertragskraft und entscheidet über die Allokation von Ressourcen zu diesen Segmenten. Die Betonung der Länder spiegelt auch die Länderverantwortlichkeiten der VIG-Vorstände wider. Die Länder Estland, Lettland und Litauen sowie Albanien und Kosovo werden als Geschäftssegment Baltikum bzw. Albanien inkl. Kosovo an den Vorstand berichtet. Darüber hinaus wurden die Länder Türkei und Georgien zu einem Berichtssegment gebündelt.

Die Ermittlung der berichtspflichtigen Segmente erfolgte unter Berücksichtigung der Zusammenfassungskriterien gemäß IFRS 8.12 bzw. IFRS 8.14 sowie der Einhaltung der definierten quantitativen Schwellenwerte unter IFRS 8.13.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. In der Konsolidierungsspalte werden konzerninterne segmentübergreifende Transaktionen eliminiert. Die einzige Ausnahme stellen Dividenden und Zwischengewinne dar, die im jeweiligen Segment herausgerechnet werden.

Weitere Angaben zur Segmentberichterstattung sind dem Konzernbericht 2016 ab Seite 136 zu entnehmen.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	357.055	357.481	433.994	434.563	117.069	117.179
B. Kapitalanlagen	21.677.454	21.811.944	3.215.044	3.099.805	1.237.944	1.247.048
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.663.027	5.581.420	315.579	300.123	204.053	199.144
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	470.654	379.602	114.878	100.134	56.791	58.039
E. Forderungen	713.109	624.222	160.540	117.146	66.516	58.915
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	35.459	30.937	10.016	9.290	4.403	4.726
G. Aktive Steuerabgrenzung	67.078	66.186	4.631	3.913	5.819	4.321
H. Übrige Aktiva	135.480	146.056	139.478	136.641	7.356	7.221
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	934.655	728.287	81.393	169.692	61.448	45.748
Summe	30.053.971	29.726.135	4.475.553	4.371.307	1.761.399	1.742.341

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	144.953	138.792	198.812	199.247	138.948	141.066
B. Kapitalanlagen	875.003	854.330	593.280	588.776	365.240	323.192
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	879.698	774.197	195.595	208.854	44.405	41.910
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	54.104	51.284	32.955	29.399	15.295	17.328
E. Forderungen	136.123	129.874	143.169	156.642	45.775	37.830
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	8.196	5.765	2.169	2.176	983	721
G. Aktive Steuerabgrenzung	5.584	5.485	20.036	20.357	1.890	1.878
H. Übrige Aktiva	11.439	8.652	14.562	6.651	4.450	3.861
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.267	21.292	13.794	8.954	21.433	54.233
Summe	2.126.367	1.989.671	1.214.372	1.221.056	638.419	622.019

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	26.644	26.188	190.475	191.141	26.073	25.276
B. Kapitalanlagen	157.416	161.548	153.073	154.317	96.047	98.446
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	411.939	405.665	1.494	1.420	0	0
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	12.041	9.895	21.142	19.699	65.671	65.948
E. Forderungen	20.115	17.822	44.969	37.195	74.114	53.437
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	0	29	4	4	243	11
G. Aktive Steuerabgrenzung	170	165	1.123	1.124	2.268	2.151
H. Übrige Aktiva	7.595	6.480	2.325	2.109	4.608	993
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.235	2.411	21.422	11.906	27.035	23.832
Summe	643.155	630.203	436.027	418.915	296.059	270.094

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	95.833	95.612	1.297	1.366	319.645	326.589	2.050.798	2.054.500
B. Kapitalanlagen	757.863	741.254	619.853	611.842	4.920.572	4.953.754	34.668.789	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	78.774	74.307	985.229	962.540	0	0	8.779.793	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	30.359	27.446	5.848	6.831	242.690	219.606	1.122.428	985.211
E. Forderungen	67.806	69.779	16.017	15.603	98.365	141.166	1.586.618	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	1.847	1.373	2.518	2.372	181.262	179.536	247.100	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung	3.612	3.323	1.112	987	29.753	28.340	143.076	138.230
H. Übrige Aktiva	9.710	9.720	4.593	4.333	15.074	15.102	356.670	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	24.091	25.433	36.215	47.454	291.056	450.699	1.531.044	1.589.941
Summe	1.069.895	1.048.247	1.672.682	1.653.328	6.098.417	6.314.792	50.486.316	50.008.108

In den Kapitalanlagen enthaltene Anteile an at equity bewerteten Unternehmen betragen in Österreich TEUR 234.629 (TEUR 230.235), in der Tschechischen Republik TEUR 28.486 (TEUR 28.022) und im Segment Zentrale Funktionen TEUR 11.850 (TEUR 11.442).

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	96.210	97.020	20.348	20.355	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	21.865.961	21.634.337	2.931.413	2.926.311	1.072.195	1.046.660
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.442.679	5.320.409	185.573	168.628	220.115	215.728
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	538.633	556.954	4.107	4.220	2.230	2.171
F. Verbindlichkeiten	609.445	682.072	262.621	198.158	71.915	83.797
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	177.579	164.337	12.386	9.262	825	98
H. Passive Steuerabgrenzung	218.477	230.549	26.307	26.922	12.579	14.054
I. Übrige Passiva	87.390	91.125	9.171	11.612	6.756	8.409
Zwischensumme	29.036.374	28.776.803	3.451.926	3.365.468	1.386.615	1.370.917

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	778.097	755.047	504.395	504.808	346.549	329.940
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	840.994	745.124	194.896	208.092	44.405	41.910
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8.655	8.358	10.791	11.283	393	2.039
F. Verbindlichkeiten	83.152	91.307	84.890	85.561	29.885	29.129
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	57	77	0	0	219	56
H. Passive Steuerabgrenzung	22.969	19.847	0	0	10.021	10.333
I. Übrige Passiva	17.920	18.630	2.241	8.117	2.318	2.203
Zwischensumme	1.751.844	1.638.390	797.213	817.861	433.790	415.610

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	149.045	127.540	150.077	143.365	194.463	178.515
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	399.281	392.680	1.510	1.420	0	0
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.651	4.964	19.838	19.142	4.760	4.857
F. Verbindlichkeiten	15.816	18.289	19.228	15.214	32.838	29.798
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	185	213	275	214	215	572
H. Passive Steuerabgrenzung	993	1.010	1.812	1.809	27	4
I. Übrige Passiva	4.725	2.609	364	178	2.124	2.062
Zwischensumme	574.696	547.305	193.104	181.342	234.427	215.808

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	900.000	1.147.634	1.016.558	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	701.809	684.490	588.918	583.345	357.313	305.713	29.640.235	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	78.774	74.307	984.230	961.586	0	0	8.392.457	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.532	7.455	8.179	8.863	193.840	184.942	803.609	815.248
F. Verbindlichkeiten	32.434	38.654	27.302	40.657	2.923.828	2.889.949	4.193.354	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.558	1.155	0	1	5.341	5.315	198.640	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung	2.176	2.223	775	867	16.226	17.532	312.362	325.150
I. Übrige Passiva	10.612	9.959	2	21	1.682	2.679	145.305	157.604
Zwischensumme	834.895	818.243	1.609.406	1.595.340	4.398.230	4.553.764	44.702.520	44.296.851
Eigenkapital							5.783.796	5.711.257
Summe							50.486.316	50.008.108

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16 angepasst	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	1.290.728	1.347.796	427.465	406.818	209.907	190.808	213.343	207.010
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	858.556	911.168	295.805	286.093	158.883	138.840	174.464	174.467
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	176.153	172.312	24.923	21.038	11.390	11.215	6.035	8.907
Erträge aus der Kapitalveranlagung	223.981	211.030	31.773	39.007	12.371	12.180	10.980	11.326
Aufwendungen aus der Kapital- veranlagung und Zinsaufwendungen	-47.828	-38.718	-6.850	-17.969	-981	-965	-4.945	-2.419
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	10.940	8.858	463	447	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.394	4.669	12.155	11.929	2.267	4.053	2.695	2.004
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-824.853	-873.717	-192.766	-180.347	-129.231	-107.653	-135.937	-135.918
Aufwendungen für Versicherungs- abschluss und -verwaltung	-183.700	-183.042	-88.081	-88.187	-25.725	-27.384	-37.237	-37.676
Sonstige Aufwendungen	-4.636	-6.439	-10.490	-8.050	-6.225	-8.284	-4.142	-3.946
Ergebnis vor Steuern	37.854	33.809	42.009	42.923	11.359	10.787	5.878	7.838
Steueraufwand/-ertrag	-6.728	-6.203	-7.337	-7.586	-4.453	-4.042	-1.406	-1.655
Periodenergebnis	31.126	27.606	34.672	35.337	6.906	6.745	4.472	6.183

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	131.570	142.306	76.493	34.334	73.668	50.293	43.493	42.281
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	98.954	84.087	56.988	26.767	38.097	35.290	29.633	25.936
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	2.882	2.912	1.346	1.185	1.977	2.096	2.437	2.793
Erträge aus der Kapitalveranlagung	4.293	4.703	1.970	1.801	2.519	2.856	6.326	6.132
Aufwendungen aus der Kapital- veranlagung und Zinsaufwendungen	-1.411	-1.791	-624	-616	-542	-760	-3.889	-3.339
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	1.933	2.530	233	161	429	563	124	169
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-70.795	-54.756	-40.850	-22.701	-27.432	-25.374	-17.482	-17.270
Aufwendungen für Versicherungs- abschluss und -verwaltung	-23.091	-26.400	-17.278	-7.897	-9.177	-8.843	-9.656	-6.554
Sonstige Aufwendungen	-6.641	-6.872	-2.815	-1.063	-2.796	-2.786	-2.644	-3.105
Ergebnis vor Steuern	3.242	1.501	-2.376	-3.548	1.098	946	2.412	1.969
Steueraufwand/-ertrag	-563	-293	188	-7	-76	-137	-194	-197
Periodenergebnis	2.679	1.208	-2.188	-3.555	1.022	809	2.218	1.772

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	67.706	57.523	89.339	79.505	67.975	106.512
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	24.503	23.557	61.161	55.523	54.580	94.106
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	2.119	1.669	7.521	9.407	5.293	4.342
Erträge aus der Kapitalveranlagung	3.253	3.109	11.273	11.648	5.762	4.979
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-1.134	-1.440	-3.752	-2.241	-469	-637
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	1.456	623	1.435	1.472	1.000	5.903
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-20.455	-18.448	-39.483	-37.832	-39.722	-86.667
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-4.657	-4.426	-20.952	-18.837	-6.105	-4.598
Sonstige Aufwendungen	-1.060	-999	-3.785	-5.371	-8.354	-6.516
Ergebnis vor Steuern	1.906	1.976	5.897	4.362	6.692	6.570
Steueraufwand/-ertrag	-123	231	-782	-1.262	-1.601	-1.559
Periodenergebnis	1.783	2.207	5.115	3.100	5.091	5.011

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16 angepasst	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.16	1.1.-31.3.17	1.1.-31.3.2016 angepasst
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	393.679	369.049	-365.795	-328.476	2.719.571	2.705.759
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	299.264	278.919	1.966	3.079	2.152.854	2.137.832
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	-6.017	-23.493	-154	32	235.905	214.415
Erträge aus der Kapitalveranlagung	90.186	21.317	-13.430	-14.592	391.257	315.496
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-96.203	-44.810	13.276	14.624	-155.352	-101.081
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	416	348	0	0	11.819	9.653
Sonstige Erträge	402	2.868	-6	-12	29.517	36.932
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-203.873	-190.381	1.460	510	-1.741.419	-1.750.554
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-89.579	-84.829	-2.991	-3.615	-518.229	-502.288
Sonstige Aufwendungen	-6.711	-3.236	-528	261	-60.827	-56.406
Ergebnis vor Steuern	-6.098	-19.804	-253	255	109.620	89.584
Steueraufwand/-ertrag	1.069	1.770	0	0	-22.006	-20.940
Periodenergebnis	-5.029	-18.034	-253	255	87.614	68.644

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.538.609	1.532.190
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	41.137	43.339
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	471.052	478.971
Erworbene Software	388.836	395.761
Übrige	82.216	83.210
Summe	2.050.798	2.054.500

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwertes	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.884.782	1.838.652
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-352.592	-349.613
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.532.190	1.489.039
Währungsänderungen	6.419	-7.332
Buchwert zum 1.1.	1.538.609	1.481.707
Zugänge	0	55.082
Wertminderungen	0	-4.599
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	1.538.609	1.532.190
Kumulierte Wertminderung zum 31.3. bzw. 31.12.	352.583	352.592
Anschaffungskosten	1.891.192	1.884.782

2. SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR								
Anschaffungskosten	3.063.233	3.080.231						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	2.589	-14.116						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	3.065.822	3.066.115	21.851.248	20.649.481	131.400	171.410	329.890	229.374
Währungsänderungen	9.065	-6.265	21.342	-10.417	2.074	-2.769	-7	24
Buchwert zum 1.1.	3.074.887	3.059.850	21.872.590	20.639.064	133.474	168.641	329.883	229.398
Umgliederungen	0	0	7.387	11.186	-652	-14	-19	11.273
Zugänge	33.037	192.014	1.210.705	3.887.838	13.667	103.090	22.887	199.800
Abgänge/Tilgungen	-8.343	-186.151	-1.067.118	-3.234.330	-33.048	-135.619	-69.794	-225.915
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	3.877	0	0	0	111.101
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	187	0	20.820	-7.301	-4.698	1.410	4.233
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-113.032	546.944	0	0	0	0
Wertminderungen	0	-78	-786	-24.151	0	0	0	0
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	3.099.581	3.065.822	21.909.746	21.851.248	106.140	131.400	284.367	329.890
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 31.3. bzw. 31.12.	-1.125	-2.589						
Anschaffungskosten	3.098.456	3.063.233						

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	267.203	149.918
Deckungsrückstellung	39.699	40.141
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	799.733	781.567
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	13.327	11.291
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.466	2.294
Summe	1.122.428	985.211

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	931.992	794.974
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	851.257	651.748
an Versicherungsnehmer	679.372	486.109
an Versicherungsvermittler	113.795	109.638
an Versicherungsunternehmen	58.090	56.001
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	80.735	143.226
Nichtversicherungstechnische	654.626	664.657
Sonstige Forderungen	654.626	664.657
Summe	1.586.618	1.459.631

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

Gemäß IAS 33.10 ist das unverwässerte Ergebnis je Aktie „mittels Division des den Stammaktionären des Mutterunternehmens zustehenden Ergebnisses (Zähler) durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der innerhalb der Berichtsperiode in Umlauf gewesenen Stammaktien (Nenner) zu ermitteln“.

		1.1.-31.3.2017		1.1.-31.3.2016 angepasst
Periodenergebnis	TEUR	87.614	TEUR	68.644
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	817	TEUR	-1.396
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-19.379	TEUR	0
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	69.052	TEUR	67.248
Aliquote Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	2.930	TEUR	3.939
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	EUR	2,07	EUR	1,98

Da es weder in der Vergleichsperiode noch in der aktuellen Berichtsperiode potenzielle Verwässerungseffekte gab, entspricht das unverwässerte dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	1.667.940	1.282.164
Deckungsrückstellung	21.563.220	21.528.896
Vertraglich garantierte Leistungen	19.873.376	19.791.408
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	808.329	808.622
Latente Deckungsrückstellung	881.515	928.866
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.841.706	4.815.063
Rückstellung für Prämienrückerstattung	1.528.818	1.554.797
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	312.668	297.704
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	64.840	63.605
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*	225.419	209.956
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung	925.891	983.532
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	38.551	39.151
Summe	29.640.235	29.220.071

* Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	31.3.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	806.601	852.885
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	582.972	653.676
gegenüber Versicherungsnehmern	348.286	442.872
gegenüber Versicherungsvermittlern	175.591	175.597
gegenüber Versicherungsunternehmen	59.095	35.207
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	177.148	144.063
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	46.481	55.146
Nichtversicherungstechnische	3.386.753	3.349.700
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.295.439	1.304.901
Sonstige Verbindlichkeiten	2.091.314	2.044.799
Summe	4.193.354	4.202.585

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

8. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien	1.1.-31.3.2017						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – Laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	92.445	106.872	530.216	347.630	110.206	103.359	1.290.728
Tschechische Republik	57.578	69.966	139.952	137.362	19.333	3.274	427.465
Slowakei	27.128	41.921	38.734	41.894	57.862	2.368	209.907
Polen	30.212	38.912	51.491	48.564	42.394	1.770	213.343
Rumänien	28.834	41.143	27.455	10.890	21.436	1.812	131.570
Baltikum	13.163	21.540	15.759	11.635	2.715	11.681	76.493
Ungarn	4.980	8.173	28.196	21.450	8.565	2.304	73.668
Bulgarien	12.212	6.180	10.199	9.641	2.089	3.172	43.493
Türkei/Georgien	7.848	15.001	31.888	0	0	12.969	67.706
Sonstige CEE	9.973	18.814	28.509	14.959	14.158	2.926	89.339
Übrige Märkte	0	0	31.736	18.210	18.029	0	67.975
Zentrale Funktionen	0	0	384.240	4.378	0	5.061	393.679
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	-365.795
Gesamt	284.373	368.522	1.318.375	666.613	296.787	150.696	2.719.571

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-31.3.2016						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebens- versicherung - Laufende Prämien	Lebens- versicherung - Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	89.331	107.351	526.888	349.334	174.060	100.832	1.347.796
Tschechische Republik	52.173	68.432	126.921	130.544	25.323	3.425	406.818
Slowakei	26.074	40.870	37.561	40.268	44.130	1.905	190.808
Polen	30.676	30.964	45.848	50.123	47.764	1.635	207.010
Rumänien	24.741	74.956	26.320	11.084	5.169	36	142.306
Baltikum	2.574	7.123	3.009	10.002	4.269	7.357	34.334
Ungarn	4.755	5.283	10.878	19.277	8.420	1.680	50.293
Bulgarien	9.777	4.373	15.887	8.661	411	3.172	42.281
Türkei/Georgien	7.733	13.028	30.498	0	0	6.264	57.523
Sonstige CEE	9.157	18.437	22.424	14.520	12.852	2.115	79.505
Übrige Märkte	0	0	29.659	18.129	58.724	0	106.512
Zentrale Funktionen	0	0	358.603	4.717	0	5.729	369.049
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	-328.476
Gesamt	256.991	370.817	1.234.496	656.659	381.122	134.150	2.705.759

9. FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	191.774	26.363	10.957	8.013	3.959	1.507	1.984
Erträge aus Zuschreibungen	1.623	780	556	2.607	64	435	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	30.584	4.630	858	360	270	28	535
Summe Erträge	223.981	31.773	12.371	10.980	4.293	1.970	2.519
Abschreibungen von Kapitalanlagen	20.029	2.354	691	635	321	415	0
davon Impairment von Kapitalanlagen	515	0	0	271	0	0	0
Währungsänderungen	5	1.319	5	2.152	-55	-55	82
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	1.418	813	58	321	6	78	53
Zinsaufwendungen	10.439	665	31	977	627	51	154
Personalrückstellung	1.339	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	568	0	0	0	0	0	2
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	5.027	253	0	128	265	45	131
Sonstige Zinsaufwendungen	3.493	412	31	849	362	6	21
Übrige Aufwendungen	15.937	1.699	196	860	512	135	253
Managed Portfolio Fees	1.051	740	30	328	153	0	59
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	12.908	645	157	532	331	129	194
Sonstige Aufwendungen	1.978	314	9	0	28	6	0
Summe Aufwendungen	47.828	6.850	981	4.945	1.411	624	542

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	5.748	3.110	9.578	4.939	84.764	-13.430	339.266
Erträge aus Zuschreibungen	247	121	655	2	90	0	7.180
davon Rückführung Impairment	0	0	617	0	0	0	617
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	331	22	1.040	821	5.332	0	44.811
Summe Erträge	6.326	3.253	11.273	5.762	90.186	-13.430	391.257
Abschreibungen von Kapitalanlagen	419	183	367	129	34.132	0	59.675
davon Impairment von Kapitalanlagen	0	0	74	0	6.000	0	6.860
Währungsänderungen	93	295	2.575	0	-4.031	0	2.385
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	210	45	151	20	0	0	3.173
Zinsaufwendungen	87	276	176	119	27.435	-13.276	27.761
Personalrückstellung	0	0	0	0	155	0	1.494
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	3.485	0	3.497
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	36	23	19	0	11.539	-6.959	5.228
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	40	0	40	0	10.848	-4.235	12.542
Sonstige Zinsaufwendungen	11	253	117	119	1.408	-2.082	5.000
Übrige Aufwendungen	3.080	335	483	201	38.667	0	62.358
Managed Portfolio Fees	38	3	0	0	40	0	2.442
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	2.977	87	393	162	37.599	0	56.114
Sonstige Aufwendungen	65	245	90	39	1.028	0	3.802
Summe Aufwendungen	3.889	1.134	3.752	469	96.203	-13.276	155.352

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2016

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	191.212	31.638	11.163	7.321	3.435	1.325	2.294
Erträge aus Zuschreibungen	2.173	1.364	393	1.883	224	387	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	17.645	6.005	624	2.122	1.044	89	562
Summe Erträge	211.030	39.007	12.180	11.326	4.703	1.801	2.856
Abschreibungen von Kapitalanlagen	9.852	1.744	574	853	308	404	0
davon Impairment von Kapitalanlagen	170	0	0	0	0	0	0
Währungsänderungen	455	1.497	11	-62	361	0	343
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	168	10.742	1	95	50	62	23
Zinsaufwendungen	9.574	909	107	752	625	70	178
Personalrückstellung	1.723	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	538	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	5.106	256	0	193	267	46	131
Sonstige Zinsaufwendungen	2.193	653	107	559	358	24	47
Übrige Aufwendungen	18.669	3.077	272	781	447	80	216
Sonstige Aufwendungen	18.669	3.077	272	781	447	80	216
Summe Aufwendungen	38.718	17.969	965	2.419	1.791	616	760

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	5.494	2.106	9.796	4.976	21.316	-14.592	277.484
Erträge aus Zuschreibungen	294	904	62	0	0	0	7.684
davon Rückführung Impairment	0	0	1	0	0	0	1
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	344	99	1.790	3	1	0	30.328
Summe Erträge	6.132	3.109	11.648	4.979	21.317	-14.592	315.496
Abschreibungen von Kapitalanlagen	434	720	580	324	2.494	0	18.287
davon Impairment von Kapitalanlagen	92	0	271	198	0	0	731
Währungsänderungen	183	-92	632	0	-590	0	2.738
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	306	174	49	0	1.020	0	12.690
Zinsaufwendungen	64	245	503	144	21.171	-14.624	19.718
Personalrückstellung	0	0	0	0	199	0	1.922
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	1.191	0	1.205
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	0	65	20	0	6.149	-6.264	508
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	40	0	13.616	-4.281	15.374
Sonstige Zinsaufwendungen	64	180	443	144	16	-4.079	709
Übrige Aufwendungen	2.352	393	477	169	20.715	0	47.648
Sonstige Aufwendungen	2.352	393	477	169	20.715	0	47.648
Summe Aufwendungen	3.339	1.440	2.241	637	44.810	-14.624	101.081

10. SONSTIGE ERTRÄGE

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2017

1.1.-31.3.2016

Sonstige Erträge	1.1.-31.3.2017			1.1.-31.3.2016		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	2.927	2.467	5.394	2.792	1.877	4.669
Tschechische Republik	11.600	555	12.155	11.018	911	11.929
Slowakei	2.021	246	2.267	3.944	109	4.053
Polen	501	2.194	2.695	296	1.708	2.004
Rumänien	1.570	363	1.933	1.459	1.071	2.530
Baltikum	94	139	233	25	136	161
Ungarn	280	149	429	336	227	563
Bulgarien	115	9	124	159	10	169
Türkei/Georgien	106	1.350	1.456	174	449	623
Sonstige CEE	1.223	212	1.435	1.191	281	1.472
Übrige Märkte	950	50	1.000	5.893	10	5.903
Zentrale Funktionen	13	389	402	42	2.826	2.868
Konsolidierung	-6	0	-6	-12	0	-12
Summe	21.394	8.123	29.517	27.317	9.615	36.932

11. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	818.581	238.333	129.892	139.430	94.965	42.793	34.810
Zahlungen für Versicherungsfälle	840.766	254.102	137.817	139.943	92.001	40.519	36.879
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-22.185	-15.769	-7.925	-513	2.964	2.274	-2.069
Veränderung der Deckungsrückstellung	-5.798	-11.926	14.383	19.421	-2.897	6.337	-4.533
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	-265	0	0	-152
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	50.136	4.373	-795	165	-77	0	222
Gesamtbetrag der Leistungen	862.919	230.780	143.480	158.751	91.991	49.130	30.347
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-82.583	-36.045	-14.249	-22.824	-21.256	-8.280	-2.746
Zahlungen für Versicherungsfälle	-77.919	-44.971	-20.884	-22.720	-19.502	-6.202	-3.402
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-4.664	8.926	6.635	-104	-1.754	-2.078	656
Veränderung der Deckungsrückstellung	44.910	0	0	10	60	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-188
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-393	-1.969	0	0	0	0	19
Gesamtbetrag der Leistungen	-38.066	-38.014	-14.249	-22.814	-21.196	-8.280	-2.915
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	735.998	202.288	115.643	116.606	73.709	34.513	32.064
Zahlungen für Versicherungsfälle	762.847	209.131	116.933	117.223	72.499	34.317	33.477
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-26.849	-6.843	-1.290	-617	1.210	196	-1.413
Veränderung der Deckungsrückstellung	39.112	-11.926	14.383	19.431	-2.837	6.337	-4.533
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	-265	0	0	-340
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	49.743	2.404	-795	165	-77	0	241
Gesamtbetrag der Leistungen	824.853	192.766	129.231	135.937	70.795	40.850	27.432

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	16.037	33.455	41.161	33.281	234.715	-168.654	1.688.799
Zahlungen für Versicherungsfälle	18.949	24.071	40.771	30.711	190.318	-170.473	1.676.374
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-2.912	9.384	390	2.570	44.397	1.819	12.425
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.912	0	10.223	7.482	-530	-24	36.050
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-53	10	0	0	0	-460
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-71	0	-182	1.444	0	0	55.215
Gesamtbetrag der Leistungen	19.878	33.402	51.212	42.207	234.185	-168.678	1.779.604
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.397	-12.964	-12.346	-2.997	-30.213	167.195	-81.705
Zahlungen für Versicherungsfälle	-4.719	-7.266	-10.784	-2.932	-13.810	169.836	-65.275
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.322	-5.698	-1.562	-65	-16.403	-2.641	-16.430
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	0	617	512	-99	23	46.034
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	17	0	0	0	0	-171
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	-2.343
Gesamtbetrag der Leistungen	-2.396	-12.947	-11.729	-2.485	-30.312	167.218	-38.185
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	13.640	20.491	28.815	30.284	204.502	-1.459	1.607.094
Zahlungen für Versicherungsfälle	14.230	16.805	29.987	27.779	176.508	-637	1.611.099
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-590	3.686	-1.172	2.505	27.994	-822	-4.005
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.913	0	10.840	7.994	-629	-1	82.084
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-36	10	0	0	0	-631
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-71	0	-182	1.444	0	0	52.872
Gesamtbetrag der Leistungen	17.482	20.455	39.483	39.722	203.873	-1.460	1.741.419

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2016

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	827.595	238.153	128.372	129.161	73.230	17.289	29.207
Zahlungen für Versicherungsfälle	820.295	232.353	120.310	130.594	58.842	13.213	32.756
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	7.300	5.800	8.062	-1.433	14.388	4.076	-3.549
Veränderung der Deckungsrückstellung	154.141	-12.910	1.450	32.901	2.272	9.453	-3.194
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	64	0	0	-1.311
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	9.936	6.768	531	125	-19	0	1.054
Gesamtbetrag der Leistungen	991.672	232.011	130.353	162.251	75.483	26.742	25.756
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-117.700	-51.759	-22.700	-26.344	-20.727	-4.041	-207
Zahlungen für Versicherungsfälle	-68.013	-44.461	-14.817	-22.358	-17.731	-1.580	-3.849
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-49.687	-7.298	-7.883	-3.986	-2.996	-2.461	3.642
Veränderung der Deckungsrückstellung	-80	8	0	11	0	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-253
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-175	87	0	0	0	0	78
Gesamtbetrag der Leistungen	-117.955	-51.664	-22.700	-26.333	-20.727	-4.041	-382
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	709.895	186.394	105.672	102.817	52.503	13.248	29.000
Zahlungen für Versicherungsfälle	752.282	187.892	105.493	108.236	41.111	11.633	28.907
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-42.387	-1.498	179	-5.419	11.392	1.615	93
Veränderung der Deckungsrückstellung	154.061	-12.902	1.450	32.912	2.272	9.453	-3.194
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	64	0	0	-1.564
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	9.761	6.855	531	125	-19	0	1.132
Gesamtbetrag der Leistungen	873.717	180.347	107.653	135.918	54.756	22.701	25.374

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	17.395	25.255	40.650	36.838	234.550	-178.704	1.618.991
Zahlungen für Versicherungsfälle	15.051	23.456	35.093	36.691	170.761	-152.713	1.536.702
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.344	1.799	5.557	147	63.789	-25.991	82.289
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.904	0	8.399	49.531	318	-233	246.032
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	407	382	0	0	0	-458
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	103	0	-187	1.361	5	0	19.677
Gesamtbetrag der Leistungen	21.402	25.662	49.244	87.730	234.873	-178.937	1.884.242
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.132	-7.082	-11.688	-1.620	-44.497	178.197	-134.300
Zahlungen für Versicherungsfälle	-2.167	-6.804	-7.709	-3.422	-11.776	149.747	-54.940
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-1.965	-278	-3.979	1.802	-32.721	28.450	-79.360
Veränderung der Deckungsrückstellung	0	0	276	557	5	230	1.007
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-132	0	0	0	0	-385
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	-10
Gesamtbetrag der Leistungen	-4.132	-7.214	-11.412	-1.063	-44.492	178.427	-133.688
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	13.263	18.173	28.962	35.218	190.053	-507	1.484.691
Zahlungen für Versicherungsfälle	12.884	16.652	27.384	33.269	158.985	-2.966	1.481.762
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	379	1.521	1.578	1.949	31.068	2.459	2.929
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.904	0	8.675	50.088	323	-3	247.039
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	275	382	0	0	0	-843
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	103	0	-187	1.361	5	0	19.667
Gesamtbetrag der Leistungen	17.270	18.448	37.832	86.667	190.381	-510	1.750.554

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
<i>in TEUR</i>							
Abschlussaufwand	186.311	103.617	29.477	37.086	24.173	13.616	10.144
Provisionsaufwand	123.571	74.319	22.931	31.426	17.140	9.842	8.219
Anteilige Personalaufwendungen	33.119	17.226	3.188	3.869	4.330	2.717	1.016
Anteilige Sachaufwendungen	29.621	12.072	3.358	1.791	2.703	1.057	909
Verwaltungsaufwand	40.567	15.208	5.925	9.579	4.411	5.194	4.288
Anteilige Personalaufwendungen	17.548	6.644	2.617	5.153	2.006	3.346	1.749
Anteilige Sachaufwendungen	23.019	8.564	3.308	4.426	2.405	1.848	2.539
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-43.178	-30.744	-9.677	-9.428	-5.493	-1.532	-5.255
Summe	183.700	88.081	25.725	37.237	23.091	17.278	9.177

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2017						
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
<i>in TEUR</i>							
Abschlussaufwand	9.641	7.840	20.626	9.994	97.603	-84.257	465.871
Provisionsaufwand	7.738	5.867	13.064	8.705	96.160	-84.257	334.725
Anteilige Personalaufwendungen	1.178	1.257	4.465	665	848	0	73.878
Anteilige Sachaufwendungen	725	716	3.097	624	595	0	57.268
Verwaltungsaufwand	1.291	3.295	7.391	2.492	1.025	0	100.666
Anteilige Personalaufwendungen	619	2.216	3.334	1.297	49	0	46.578
Anteilige Sachaufwendungen	672	1.079	4.057	1.195	976	0	54.088
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-1.276	-6.478	-7.065	-6.381	-9.049	87.248	-48.308
Summe	9.656	4.657	20.952	6.105	89.579	2.991	518.229

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2016						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
<i>in TEUR</i>							
Abschlussaufwand	186.144	101.730	28.371	37.608	28.423	6.428	8.970
Provisionsaufwand	123.591	71.090	22.215	31.577	21.991	5.521	6.942
Anteilige Personalaufwendungen	33.458	18.838	2.735	3.905	3.874	487	949
Anteilige Sachaufwendungen	29.095	11.802	3.421	2.126	2.558	420	1.079
Verwaltungsaufwand	41.062	12.202	7.069	9.061	3.659	2.020	3.902
Anteilige Personalaufwendungen	17.507	5.007	2.471	5.080	1.558	1.249	1.664
Anteilige Sachaufwendungen	23.555	7.195	4.598	3.981	2.101	771	2.238
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-44.164	-25.745	-8.056	-8.993	-5.682	-551	-4.029
Summe	183.042	88.187	27.384	37.676	26.400	7.897	8.843

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Abschlussaufwand	8.120	8.547	18.281	9.385	89.812	-83.131	448.688
Provisionsaufwand	6.348	6.298	11.050	8.047	89.155	-83.131	320.694
Anteilige Personalaufwendungen	1.041	1.295	4.333	655	263	0	71.833
Anteilige Sachaufwendungen	731	954	2.898	683	394	0	56.161
Verwaltungsaufwand	1.163	2.480	7.181	2.498	851	0	93.148
Anteilige Personalaufwendungen	521	1.662	3.221	1.243	262	0	41.445
Anteilige Sachaufwendungen	642	818	3.960	1.255	589	0	51.703
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-2.729	-6.601	-6.625	-7.285	-5.834	86.746	-39.548
Summe	6.554	4.426	18.837	4.598	84.829	3.615	502.288

13. SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung

1.1.-31.3.2017

1.1.-31.3.2016 angepasst

Sonstige Aufwendungen	1.1.-31.3.2017			1.1.-31.3.2016 angepasst		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	2.476	2.160	4.636	3.657	2.782	6.439
Tschechische Republik	9.774	716	10.490	7.364	686	8.050
Slowakei	6.220	5	6.225	8.273	11	8.284
Polen	1.311	2.831	4.142	1.576	2.370	3.946
Rumänien	6.181	460	6.641	6.542	330	6.872
Baltikum	1.593	1.222	2.815	705	358	1.063
Ungarn	2.019	777	2.796	1.891	895	2.786
Bulgarien	1.934	710	2.644	2.915	190	3.105
Türkei/Georgien	574	486	1.060	330	669	999
Sonstige CEE	2.438	1.347	3.785	3.056	2.315	5.371
Übrige Märkte	8.143	211	8.354	6.333	183	6.516
Zentrale Funktionen	424	6.287	6.711	90	3.146	3.236
Konsolidierung	-133	661	528	-14	-247	-261
Summe	42.954	17.873	60.827	42.718	13.688	56.406

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsbericht 2016 ab Seite 144 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

Nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und Zeitwerte der gehaltenen Finanzinstrumente und der sonstigen Kapitalanlagen gegenüber:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	31.3.2017				Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Grundstücke und Bauten¹⁾	5.601.816	0	68.025	6.628.537	6.696.562
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	425.888	0	36.743	608.748	645.491
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.175.928	0	31.282	6.019.789	6.051.071
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.559.315				3.559.315
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	274.965				
Ausleihungen	2.704.657	277.808	2.763.841	40.718	3.082.367
Ausleihungen	1.414.234	0	1.530.141	16.740	1.546.881
Umklassifizierte Ausleihungen	267.663	163.022	154.769	0	317.791
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	1.022.760	114.786	1.078.931	23.978	1.217.695
Sonstige Wertpapiere	25.399.834	22.419.915	3.225.568	296.323	25.941.806
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.363.578	2.342.461	395.625	10.085	2.748.171
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	736.003	836.905	56.477	0	893.382
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	21.909.746	19.039.339	2.631.006	239.401	21.909.746
Handelsbestand	106.140	75.007	5.250	25.883	106.140
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	284.367	126.203	137.210	20.954	284.367
Übrige Kapitalanlagen	687.517				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.779.793	8.779.793	0	0	8.779.793
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.016.558	0	1.057.061	20.743	1.077.804
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.295.439				1.295.439
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.033.495				1.033.495
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.442.358				1.442.358
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.361.626				1.361.626
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte²⁾	9.090	0	9.030	60	9.090

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2016

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten ¹⁾	5.601.623	0	70.499	6.619.470	6.689.969
Eigegenutzte Grundstücke und Bauten	429.484	0	37.400	610.665	648.065
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.172.139	0	33.099	6.008.805	6.041.904
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.562.729				3.562.729
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	269.699				
Ausleihungen	2.777.645	424.847	2.721.444	37.635	3.183.926
Ausleihungen	1.397.395	0	1.529.603	15.233	1.544.836
Umklassifizierte Ausleihungen	339.591	238.555	159.290	0	397.845
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	1.040.659	186.292	1.032.551	22.402	1.241.245
Sonstige Wertpapiere	25.378.360	22.532.287	3.174.206	326.828	26.033.321
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.330.071	2.466.364	321.614	9.702	2.797.680
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	735.751	865.916	57.187	0	923.103
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	21.851.248	18.943.142	2.650.989	257.117	21.851.248
Handelsbestand	131.400	81.041	6.778	43.581	131.400
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	329.890	175.824	137.638	16.428	329.890
Übrige Kapitalanlagen	618.929				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.549.580	8.549.580	0	0	8.549.580
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.265.009	0	1.277.003	20.807	1.297.810
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.304.901				1.304.901
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.065.466				1.065.466
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.470.177				1.470.177
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.374.064				1.374.064
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte ²⁾	9.809	0	9.809	0	9.809

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Für die Zeitwertangabe der Finanzpassiva, die überwiegend den Gemeinnützigen Gesellschaften zuzurechnen sind, wurde der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt (mit Ausnahme der Nachrangigen Verbindlichkeiten), da kein Markt für Liegenschaften, die dem WGG unterliegen, existiert. Für die derivativen Finanzinstrumente entspricht der Zeitwert dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert.

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2016 Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 233 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2016 in Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 235 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten	31.3.2017				
	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	7	3	5	4	4
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	1	0	0	0	0
Summe	8	3	5	4	4

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und der Handelsaktivität zurückzuführen. Zusätzlich erfolgten Umgliederungen zwischen Level 2 und Level 3 bzw. von Level 1 nach Level 3 auf Basis dem Vorhandensein oder dem Nichtvorhandensein von Kursen bzw. von vergleichbaren zur Bewertung heranziehbaren Finanzinstrumenten. Die Umgliederung in der Klasse Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist großteils auf nun vorhandene Bloomberg-Kurse zurückzuführen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten	31.12.2016				
	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	42	1	0	5	106
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	3	0	0	0	0
Handelsbestand	4	0	0	0	0
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	0	5	0
Summe	49	1	0	10	106

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Umgliederungen in der Vergleichsperiode zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und -aktivität, aber auch auf die Harmonisierung der Bewertungshierarchien durch die Einführung von Solvency II und Konsolidierungseffekten zwischen diesen zurückzuführen. Zusätzlich gab es Umgliederungen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte zwischen Level 3 und Level 2, die aufgrund der Harmonisierung der Hierarchien durch die Einführung von Solvency II erfolgten. Die Umgliederung in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist durch Konsolidierungseffekte begründet.

Fair-Value-Hierarchie zum Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Bewertungshierarchie	Level 1		Level 2		Level 3	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
Zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente						
in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	19.039.339	18.943.142	2.631.006	2.650.989	239.401	257.117
Anleihen	16.762.874	16.715.094	2.486.074	2.505.492	52.041	54.997
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	446.575	441.393	95.964	95.101	187.360	202.120
Investmentfonds	1.829.890	1.786.655	48.968	50.396	0	0
Handelsbestand	75.007	81.041	5.250	6.778	25.883	43.581
Anleihen	17.612	14.901	1.500	3.058	1.985	2.499
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	24.568	21.111	52	52	0	0
Investmentfonds	32.787	44.997	869	837	0	0
Derivate	40	32	2.829	2.831	23.898	41.082
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	126.203	175.824	137.210	137.638	20.954	16.428
Anleihen	102.183	149.359	120.229	121.071	19.763	15.253
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	116	112	16.981	16.567	0	0
Investmentfonds	23.904	26.353	0	0	1.191	1.175
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.779.793	8.549.580	0	0	0	0
Finanzpassiva						
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	9.030	9.809	60	0

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR -9.842 (TEUR 1.377).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Assetklasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	1,5%–7,5%
		Mieterträge	3 TEUR–3.703 TEUR
	Discounted Cash Flow	Bodenpreise	0 TEUR–5 TEUR
		Mieterträge	4,00%–9,75%
			130 TEUR–4.263 TEUR

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Für jenes Derivat, welches den wesentlichsten Fair Value besitzt, wurden folgende Sensitivitäten ermittelt: Ein Anstieg des Diskontsatzes von 50bp führt zu einem Anstieg des Optionswertes um 32 %; eine Senkung von 50bp führt zu einem Sinken

des Optionswertes um 39 %. Die Schwankungen würden bei Eintritt in der Gewinn- und Verlustrechnung Niederschlag finden.

Für die sonstigen Wertpapiere, deren Zeitwert gemäß Level 3 von unabhängigen Dritten festgestellt wird, können aufgrund der fehlenden Datenverfügbarkeit keine Angaben zur Sensitivitätsanalyse gemacht werden.

Folgende Sensitivitäten ergeben sich aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Sensitivitäten – Immobilien	Zeitwert
<i>in Mio. EUR</i>	
Zeitwert zum 31.3.2017	2.451,70
Mieterträge -5 %	2.370,65
Mieterträge +5 %	2.535,70
Kapitalisierungszinssatz -50bp	2.574,71
Kapitalisierungszinssatz +50bp	2.347,82
Bodenpreise -5 %	2.419,81
Bodenpreise +5 %	2.485,76

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln, eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis ist daher nicht gegeben.

Überleitung der Vermögenswerte und Schulden/Finanzaktiva und -passiva

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumenten	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente					
	31.3.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
<i>in TEUR</i>						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	18.943.142	2.650.989	257.117	17.750.295	2.763.552	135.634
Währungsänderungen	19.792	915	635	-11.312	1.742	-847
Buchwert zum 1.1.	18.962.934	2.651.904	257.752	17.738.983	2.765.294	134.787
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	7.387	0	0	12.076	-230	-660
Umgliederung nach Level	8.493	51.511	10.493	194.727	172.035	117.274
Umgliederung aus Level	-51.265	-5.686	-13.546	-125.383	-309.054	-49.599
Zugänge	1.084.916	123.335	2.454	3.644.530	167.319	75.989
Abgänge	-858.987	-190.943	-17.188	-2.855.790	-360.741	-17.799
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-123.407	129.673	-2.389
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	648	20.019	153
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-114.139	1.400	-293	462.928	75.143	8.873
Wertminderungen	0	-515	-271	-6.170	-8.469	-9.512
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	19.039.339	2.631.006	239.401	18.943.142	2.650.989	257.117

Entwicklung der den Leveln zugeordneten
Finanzinstrumente

	Handelsbestand					
	31.3.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	81.041	6.778	43.581	117.560	1.955	51.895
Währungsänderungen	1.576	501	-3	-3.238	469	0
Buchwert zum 1.1.	82.617	7.279	43.578	114.322	2.424	51.895
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-652	0	0	-14	0	0
Umgliederung nach Level	0	0	0	0	8.647	0
Umgliederung aus Level	0	0	0	-8.647	0	0
Zugänge	12.903	388	376	99.314	1.195	2.581
Abgänge	-22.367	-2.591	-8.090	-125.886	-5.572	-4.161
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	2.506	174	-9.981	1.952	84	-6.734
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	75.007	5.250	25.883	81.041	6.778	43.581

Entwicklung der den Leveln zugeordneten
Finanzinstrumente

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente					
	31.3.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	175.824	137.638	16.428	54.331	160.142	14.901
Währungsänderungen	3	-8	-2	20	3	1
Buchwert zum 1.1.	175.827	137.630	16.426	54.351	160.145	14.902
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-19	0	0	11.273	0	0
Umgliederung nach Level	0	4.913	0	17.255	0	0
Umgliederung aus Level	-4.913	0	0	0	-17.255	0
Zugänge	15.926	2.359	4.602	70.131	127.327	2.342
Abgänge	-60.531	-9.124	-139	-86.286	-138.338	-1.291
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	108.887	2.214	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-87	1.432	65	213	3.545	475
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	126.203	137.210	20.954	175.824	137.638	16.428

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 9. Finanzergebnis auf Seite 32 verwiesen.

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva

	Nachrangige Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	
	31.3.2017	31.12.2016	31.3.2017	31.12.2016
	in TEUR			
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	20.807	20.761	0	41
Währungsänderungen	-7	83	0	0
Buchwert zum 1.1.	20.800	20.844	0	41
Umgliederung aus Level 3	0	0	0	-41
Zugänge	0	98	60	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-57	-135	0	0
Buchwert zum 31.3. bzw. 31.12.	20.743	20.807	60	0

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

15. MITARBEITERANZAHL

Mitarbeiterstand	31.3.2017	31.12.2016
Anzahl		
Österreich	5.155	5.170
Außendienst	2.783	2.787
Innendienst	2.372	2.383
Tschechische Republik	4.796	4.762
Außendienst	2.988	2.949
Innendienst	1.808	1.813
Slowakei	1.746	1.678
Außendienst	880	826
Innendienst	866	852
Polen	1.574	1.586
Außendienst	764	784
Innendienst	810	802
Rumänien	1.956	1.991
Außendienst	1.181	1.187
Innendienst	775	804
Baltikum	1.317	1.281
Außendienst	642	622
Innendienst	675	659
Ungarn	466	464
Außendienst	35	36
Innendienst	431	428
Bulgarien	860	834
Außendienst	289	285
Innendienst	571	549
Türkei/Georgien	937	888
Außendienst	532	480
Innendienst	405	408
Sonstige CEE	4.710	4.720
Außendienst	3.294	3.301
Innendienst	1.416	1.419
Übrige Märkte	128	126
Außendienst	7	7
Innendienst	121	119
Zentrale Funktionen	1.135	1.101
Innendienst	1.135	1.101
Summe	24.780	24.601
davon Außendienst	13.395	13.264
davon Innendienst	11.385	11.337

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Im Segment Zentrale Funktion sind 674 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 664) der Gemeinnützigen Gesellschaften enthalten.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Platzierung nachrangiger Anleihe

Im Rahmen einer Privatplatzierung wurde am 6. April 2017 eine nachrangige Anleihe in Höhe von EUR 200 Mio. an internationale institutionelle Investoren platziert. Die nachrangige Anleihe ist nach Ablauf von 10 Jahren erstmals durch die VIG kündbar und entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Einbeziehung in den Dritten Markt der Wiener Börse erfolgte mit 13. April 2017.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERFOLGSABHÄNGIGE PRÄMIENRÜCKERSTATTUNG IM VIG-KONZERN

Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Prämienrückerstattung inkl. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer belief sich im VIG-Konzern auf TEUR 47.156 (TEUR 8.550).

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-31.3.2017				1.1.-31.3.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall angepasst	Leben	Kranken	Gesamt angepasst
in TEUR								
Betriebsergebnis des direkten Geschäfts	97.913	87.045	10.895	195.853	51.392	60.587	10.311	122.290
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung direkt	1.581.577	965.463	119.848	2.666.888	1.518.585	1.039.526	105.575	2.663.686
Gesamtrechnung direkt¹⁾	149.120	136.468	10.948	296.536	51.061	64.311	10.323	125.695
Versicherungstechnisches Ergebnis ²⁾	116.436			116.436	42.390			42.390
Finanzergebnis ²⁾	32.684			32.684	8.671			8.671
Rückversicherungsabgaben direkt	-51.207	-49.423	-53	-100.683	331	-3.724	-12	-3.405
Betriebsergebnis des indirekten Geschäfts	-30.235	891	20	-29.324	-20.143	40	20	-20.083
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung indirekt	47.901	4.757	25	52.683	37.955	4.093	25	42.073
Gesamtrechnung indirekt	-21.622	1.531	20	-20.071	-10.281	223	20	-10.038
Rückversicherungsabgaben indirekt	-8.613	-640	0	-9.253	-9.862	-183	0	-10.045
Betriebsergebnis im Eigenbehalt direkt und indirekt	67.678	87.936	10.915	166.529	31.249	60.627	10.331	102.207
Sonstige nicht versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-8.427	-1.357	34	-9.750	-1.573	-2.348	-152	-4.073
Aufwendungen für die erfolgs- abhängige Prämienrückerstattung	0	-47.159	0	-47.159	0	-8.550	0	-8.550
Ergebnis vor Steuern	59.251	39.420	10.949	109.620	29.676	49.729	10.179	89.584
Steueraufwand/-ertrag	-13.988	-6.091	-1.927	-22.006	-13.447	-5.281	-2.212	-20.940
Periodenergebnis	45.263	33.329	9.022	87.614	16.229	44.448	7.967	68.644

¹⁾ Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 319.290 (TEUR 310.945) enthalten.

²⁾ Die Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses wurde nur für die Schaden- und Unfallversicherung vorgenommen. Der Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung wurde aufgrund von Unwesentlichkeitsgründen in der Schaden- und Unfallversicherung nicht durchgeführt. In der Lebens- und Krankenversicherung erfolgte für die Darstellung ein vollständiger Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung.

VERRECHNETE PRÄMIEN GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN

Schaden- und Unfallversicherung*	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
in TEUR		
Direktes Geschäft	1.581.577	1.518.585
Unfallversicherung	101.338	98.612
Krankenversicherung	17.044	14.464
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	284.373	256.991
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	673	389
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.122	3.454
See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung	2.637	2.024
Transportgüterversicherung	17.559	17.426
Feuer- und Elementarschädenversicherung	358.085	333.807
Sonstige Sachschädenversicherungen	147.227	146.946
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	368.522	370.817
Frachtführerhaftpflichtversicherung	5.010	4.124
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	2.467	2.367
See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung	771	491
Allgemeine Haftpflichtversicherung	174.491	172.850
Kreditversicherung	912	407
Kautionsversicherung	9.005	6.591
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	54.860	54.602
Rechtsschutzversicherung	16.578	16.110
Beistandsleistung-Reiseversicherung	16.903	16.113
Indirektes Geschäft	47.901	37.955
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	2.957	3.095
Sonstige Versicherungen	39.883	33.617
Krankenversicherung	5.061	1.243
Summe	1.629.478	1.556.540

* Inkl. Konsolidierungseffekte

Lebensversicherung*	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
in TEUR		
Laufende Prämien direkt	668.101	657.687
Einmalprämien direkt	297.362	381.839
Direktes Geschäft	965.463	1.039.526
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	436.813	479.943
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	112.466	114.389
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	407.856	433.420
davon Verträge indexgebundene Versicherung	8.328	11.774
Indirektes Geschäft	4.757	4.093
Summe	970.220	1.043.619

* Inkl. Konsolidierungseffekte

Krankenversicherung*	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
in TEUR		
Direktes Geschäft	119.848	105.575
Indirektes Geschäft	25	25
Summe	119.873	105.600

* Inkl. Konsolidierungseffekte

VERRECHNETE PRÄMIEN GESAMTRECHNUNG NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

Zusammensetzung	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	1.629.478	1.556.540
Österreich	696.133	723.524
Tschechische Republik	270.771	250.751
Slowakei	109.062	105.320
Polen	122.386	109.123
Rumänien	99.098	125.978
Türkei	51.150	46.759
Andere Staaten	280.878	195.085
Lebensversicherung	970.220	1.043.619
Österreich	457.756	523.338
Tschechische Republik	156.695	155.868
Slowakei	99.757	84.399
Polen	90.957	97.886
Ungarn	31.239	28.646
Liechtenstein	17.174	57.486
Andere Staaten	116.642	95.996
Krankenversicherung	119.873	105.600
Österreich	103.359	100.832
Georgien	11.549	4.768
Andere Staaten	4.965	0
Summe	2.719.571	2.705.759

BETRIEBSERGEBNIS IM EIGENBEHALT DIREKT UND INDIREKT NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2016 angepasst
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	67.678	31.249
Österreich	28.936	25.826
Tschechische Republik	33.683	27.440
Slowakei	9.515	2.173
Polen	7.604	2.802
Rumänien	6.320	-540
Türkei	3.601	3.248
Andere Staaten	-21.981	-29.700
Lebensversicherung	87.936	60.627
Österreich	43.270	14.483
Tschechische Republik	27.302	26.610
Slowakei	5.558	7.083
Polen	1.709	2.861
Ungarn	1.176	1.367
Liechtenstein	78	43
Andere Staaten	8.843	8.180
Krankenversicherung	10.915	10.331
Österreich	11.121	10.575
Georgien	-61	-244
Andere Staaten	-145	0
Summe	166.529	102.207

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-31.3.2017				1.1.-31.3.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in %								
Kostenquote	31,9 %	18,3 %	14,0 %	25,1 %	33,3 %	16,2 %	13,6 %	24,2 %
Schadenquote	64,9 %				64,5 %			
Combined Ratio	96,8 %				97,8 %			

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Wien, 8. Mai 2017

Der Vorstand:



Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin,
Vorstandsvorsitzende



Komm.-Rat Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Roland Gröll
Vorstandsmitglied



Dr. Judit Havasi
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfner
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO, Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Prof. Elisabeth Stadler: Leitung des VIG-Konzerns, Strategische Fragen, Europäische Angelegenheiten, Konzernkommunikation & Marketing, Sponsoring, Personalmanagement, Business Development; Länderverantwortung: Österreich, Tschechische Republik

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Asset Risk Management; Länderverantwortungen: Baltikum, Moldau, Polen, Ukraine

Mag. Roland Gröll: Group IT/SAP, Internationale Prozesse und Methoden; Länderverantwortungen: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Rumänien

Dr. Judit Havasi: Solvency II, Planung und Controlling, Recht; Länderverantwortung: Slowakei

Mag. Peter Höfner: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung, Business Development; Länderverantwortungen: Albanien (inkl. Kosovo), Bulgarien, Montenegro, Serbien, Ungarn, Weißrussland

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Treasury/Kapitalmarkt; Länderverantwortung: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden des Enterprise Risk Management (Solvency II), Generalsekretariat, Group Aktuariat, Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 8. Mai 2017

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. (FH) Sylvia Machherndl
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Fotos: Ian Ehm

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

17PG008/1-17